



Eine Krone aus Stahl

Valentina Fast

[Download now](#)

[Read Online ➔](#)

Eine Krone aus Stahl

Valentina Fast

Eine Krone aus Stahl Valentina Fast

Die letzten Kandidatinnen und der echte Prinz

Wenige Wochen nur trennen die übriggebliebenen Kandidatinnen von der Enthüllung des echten Prinzen und seiner Wahl der Prinzessin. Alle vier jungen Männer scheinen sich bereits für ihre zukünftige Frau entschieden zu haben, nur wer Anspruch auf Tatyana erheben wird, liegt immer noch im Dunkeln. Dass sie selbst zwiegespalten ist, macht die Situation nicht unbedingt leichter. Erst eine gemeinsame Reise durch das gesamte Königreich öffnet ihr die Augen – nicht nur, was ihr Herz betrifft, sondern auch, was die wahren Pläne des Königreichs angeht...

Eine Krone aus Stahl Details

Date : Published November 5th 2015 by impress Verlag

ISBN :

Author : Valentina Fast

Format : Kindle Edition 208 pages

Genre : Fantasy, Romance

 [Download Eine Krone aus Stahl ...pdf](#)

 [Read Online Eine Krone aus Stahl ...pdf](#)

Download and Read Free Online Eine Krone aus Stahl Valentina Fast

From Reader Review Eine Krone aus Stahl for online ebook

OneAnni says

Ich bin immer noch sprachlos.

Ich kann einfach nichts dazu sagen ohne zu Spoilern und das möchte ich nicht.

Also sage ich nur das ich damit nicht gerechnet habe.

Und ich finde Phillip muss sich endlich entscheiden und Tanya alles erklären.

Ich leide so mit ihr und kann Phillip einfach nicht verstehen.

Er wollte doch diese ganze Show um seine Wahre Liebe zu finden. Nun hat er sie gefunden und stößt sie immer wieder von sich. Da sagt man wir Frauen haben Stimmungsschwankungen, aber seine sind noch viel schlimmer.

Ich hoffe wirklich für Tanya, das er sie endlich in Ruhe lässt und ihr endlich seine Beweggründe nennt, weswegen er sie nicht haben kann.

Ich bin schon sehr gespannt auf die leider letzten beiden Bände und hoffe inständig das sich alles zum Guten wenden wird und vieles noch aufgelöst wird.

Jenny says

<https://snowyy13.wordpress.com/2018/1...>

Ich muss sagen, dass mich der vierte Band leider etwas enttäuscht hat. Es gab viele Stellen die sich gezogen haben und zu viele offensichtliche und unnötige Dinge, die mir die Haare zu Berge stehen lassen haben. Und das, obwohl ich in den letzten drei Bänden eine Steigerung gesehen habe. Das ärgert mich. Deshalb hoffe ich, dass Band 5 und 6 dort nicht noch mehr Luft rauslassen.

Der vierte Band verfasst sich sehr mit Entscheidungen die getroffen werden müssen und Enthüllungen. Endlich erfahren wir, wer der wahre Prinz ist und was mit den anderen drei Männern ist. Und ob sie auch ihrer wahren Liebe begegnet sind. Ich hatte dieses Mal enorm den Eindruck, dass Tanya bis auf bei einem die einzige Fall wäre, was ich etwas kurios finde, wenn die Hauptprotagonistin anscheinend die Wahl hat und alle nur sie möchten. Das scheint mir auf mancher Hinsicht eher wie ein Mädchentraum als eine Realität.

Was die Handlung etwas aufgehalten hatte, war, dass so viel Fokus auf die Nebencharaktere, die anderen Mädchen, geworfen wurde. Bis zu der Auflösung des wahren Prinzen hat es gefühlt 80% gebraucht. Erneut gibt es auch Drama und Missverständnisse zwischen Tanya und Phillip. Der natürlich nie zu wissen scheint, was er möchte. Und das bringt wieder so viel durcheinander und in Verzug, dass konnte mich bloß frustrieren. Aber ein schöner Hinblick auf dieses Buch hin war, dass man merkt, dass Tanya sich ganz anderes gestrickt hatte. Sie ist nicht mehr so naiv, sondern kann klipp und klar sagen, dass sie es nicht ausstehen kann, wenn sie die zweite Geige spielen musst. Sie hat so viel mehr an Selbstbewusstsein gewonnen.

An dem Schreibstil kann ich nichts aussetzen. Ich hab den von Valentina Fast wirklich gerne. Ich komme gut durch die Seiten, es lässt sich leicht lesen und mir gefällt ihre Schreibweise, also wie sie die Gedankenwelt von Tanya präsentiert. Das einzige, wie gesagt, dass mich störte, waren die langatmigen Stellen im Buch.

Wer letztendlich der Prinz war, war eigentlich ganz klar. Ich glaube, sonst könnte die Reihe nicht mehr

wirklich weitergehen und hätte schon an Drama ausgeschöpft. Ich hoffe, dass die nächsten beiden Bände noch einiges rausholen und etwas wegen dieser Kuppel aufklären und wer für die Angriffe verantwortlich ist.

Fazit:

Der vierte Band dieser Reihe ließ eigenes an Luft nach oben über. Viele Stellen waren etwas langgezogen und haben die Haupthandlungen die dort geschehen sind beinahe auf eine Hand reduziert. Ich hoffe, dass die beiden letzten Bände da noch etwas raushauen können und weniger von dem Liebesdrama und dem Hin und Her liefern, sondern auch mehr zu der Kuppel und den Angriffen darauf. Ich glaube, dass würde das ganze einen frischen Wind verpassen!

3 von 5 Sternen!

Mira says

In diesem Teil ist wirklich endlich wieder richtig viel passiert. Der vorige plätscherte etwas dahin, aber dieser Teil hat wieder richtig Spannung aufgebaut und ich würde am liebsten direkt erfahren, wie es weiter geht.

Karin Falkner says

Stellenweise hat es sich dermaßen gezogen, dass ich keine Lust hatte weiterzulesen. Ich habe Band 5 und 6 aber schon hier, also bleibe ich dran und hoffe, dass sich handlungsmäßig noch einiges tut!

Rike @ RikeRandom says

Diese und weitere Rezensionen findet ihr auf meinem Blog Anima Libri - Buchseele
Rezensionsexemplar, zur Verfügung gestellt vom Verlag im Austausch für eine ehrliche Rezension ♥

Ich kann einfach nicht anders als mich jedes Mal aufs neue über Valentina Fasts YA-Dystopie aufzuregen, so auch beim vierten Band, „Royal: Eine Krone aus Stahl“. Denn natürlich war die Geschichte a) wieder viel zu kurz und b) endete auch wieder mit einem völlig nervtötenden Cliffhanger. Wobei ich sagen muss, dass dieser Teil tatsächlich mehr Handlung abdeckt, als ich erwartet hätte.

Denn statt schon direkt nach der Enthüllung der Identität des Prinzen zu enden – übrigens keine Überraschung, selbst wenn man es nicht vorher schon vermutet hätte, spätestens im ersten Teil dieses Bandes wird es wirklich deutlich –, schließt sich noch ein gutes Stück Handlung an und dieses wurde zu meiner großen Überraschung sogar richtig spannend.

Bis zur nicht allzu überraschenden Identitätsoffenbarung ist die Handlung allerdings auch denkbar langweilig, sie dreht sich – wie schon in den Bänden zuvor – permanent im Kreis während Tanya mit Ihrer absurdem Perfektion alle um den kleinen Finger wickelt, bis auf Charlotte natürlich, mit der sie einen anhaltenden Zickenkrieg führt, bei dem sie aber immer als die Reifere der beiden dasteht, und zwischen ihren Liebesinteressen hin und her pendelt. Gleichzeitig habe ich das Gefühl gehabt, dass der Schreibstil der Autorin irgendwie noch simpler geworden ist, wobei mir manche Formulierungen immer noch sauer aufstoßen, weil sie einfach nicht so recht natürlich wirken wollen.

Als dann aber der Prinz bekannt gegeben wird, zieht sich gleichzeitig Tanyas anderer Verehrer aus diesem ganzen dämlichen „ich liebe dich, ich liebe dich nicht, ich empfinde mehr als Freundschaft für dich, ich aber nicht für dich, ich liebe ihn zwar nicht, aber ich will seinen Status, ich liebe zwar dich, aber ich muss gesellschaftliche Erwartungen erfüllen“-Getue zurück, sodass nur noch drei Personen in dieser ganzen Situation verstrickt sind, wobei meine Sympathien für alle drei so langsam doch arg strapaziert sind...

Und natürlich kann die Handlung danach nicht einfach gradlinig weitergehen und noch etwas mehr Klarheit bringen, das wäre wohl zu viel verlangt. Stattdessen meldet sich plötzlich der ganze dystopische Aspekt der Geschichte mal wieder zurück, wenn auch nur für eine kurze Stipvisite, wie um den Leser daran zu erinnern, dass das hier nicht einfach nur eine Art Disney-Telenovela ist. Trotzdem wird es, unerwarteterweise und wie schon erwähnt, noch erstaunlich spannenden, denn die Handlung gewinnt ein gänzlich neues Moment dazu, nur um dann wieder im unpassendsten Moment in einen Cliffhanger zu enden.

Also zusammengefasst lässt sich sagen: Ich habe noch nie so lange für eins der „Royal“-Bücher gebraucht, einfach weil der Anfang schrecklich zäh und langweilig war, wozu auch der überaus simple und nicht immer ganz flüssige Schreibstil beigetragen hat, weshalb ich wiederholt nach wenigen Seiten schon wieder aufgegeben hatte, bis ich dann irgendwann beschlossen habe, den Teil einfach nur zu überfliegen. Danach gewinnt die Handlung allerdings unerwartet an Fahrt und wird richtig spannend, wobei meine Begeisterung sowohl für Tanya als auch den Prinzen allerdings immer wieder stark strapaziert wurde, ebenso wie meine Begeisterung für die Geschichte selbst durch den diesmal wieder ausgesprochen brutalen Schnitt am Ende erneut auf die Probe gestellt wird.

Alles in allem ist Valentina Fasts „Royal: Eine Krone aus Stahl“ eine sehr durchwachsene Fortsetzung, deren erste Hälfte den wohl bislang langweiligsten Abschnitt der Reihe darstellt, während die zweite Hälfte aber wohl mit das bislang spannendste Stück ist – was nun zugegebenermaßen auch nicht so schwierig ist, wodurch der Cliffhanger am Schluss aber natürlich nur noch brutaler wirkt. Wer es allerdings schon so lange mit der Reihe ausgehalten hat, wird sie wohl entweder wirklich toll finden oder, wie ich, dieser absurden Faszination erlegen sein, sodass ihn mit Teil vier der Serie zumindest keine allzu große Enttäuschung erwarten dürfte... Was ich mich gerade frage, ist jetzt allerdings, ob Band fünf der letzte sein wird oder ob es tatsächlich noch einen sechsten Band geben wird und damit auch noch so einen blöden Cliffhanger?

Jules.Bookverse says

OMG!! I don't know where to start.

So much has happened in this book and I was laughing, crying and being overly afraid for the poor Tanya.

First of all, I was glad that Claire finally knew about the hot and cold game that Phillip was playing/ is still playing with Tanya. Second, I loved how the trip through the country energized Tanya and especially loved her meeting with the little girl! :)

Then it was time to find out who the prince is. Somehow I knew that it must be Phillip but was also shocked to find out it is not Henry. Also, a major surprise was that neither Henry nor Charles picked a bride. I thought that was not an option, but I kind of like that it is still their choice! Of course, Phillip had to choose Charlotte along with Tanya, but at least Claire and Fernand kind of got their happy end now.

Of course, the most terrifying part came in the last few chapters. I was crying as Tanya was beaten up and put in a prison. But the hardest part was to see her getting ripped off her memories again with no real

knowledge, plus her being scared of Phillip now. Why oh why!?!?! I have my theories about who could behind it but it always changes between two major people who pull all the strings in the back. Let's just hope that everything REALLY will be fine again!

Now in German:

Ich was gar nicht wo ich anfangen soll.

So viel ist in deisem Buch passiert und ich musste lachen, weinen und übermäßig Angst um die arme Tanya haben.

Zuallererst war ich froh, dass Claire nun endlich über das Heiß und Kalt Spiel, dass Phillip mit Tanya veranstaltete/veranstaltet bescheid wusste. Zweitens liebte ich wie der Ausflug durch das Land Tanya mit Energie auffüllte und liebte speziell ihr Treffen mit dem kleinen Mädchen! :)

Dann war es an der zeit rauszufinden wer der Prinz war. Irgendwie wusste ich, dass es Phillip sein musste, aber war auch schockiert darüber, dass es Henry nicht war. Ebenfalls eine große Überraschung war, das werde Henry noch Charles eine Braut aussuchten. Ich dachte dies wäre keine Option, aber ich mag dass es immer noch ihre eigen entscheidung sein darf! Natürlich musste Phillip Charlotte mit Tanya zusammen auswählen, aber zumindest haben Claire und Fernand ihr Happy End jetzt.

Aber natürlich passierte der am meisten beängstigte Teil in den letzten paar Kapiteln. Ich musste weinen als Tanya verschlagen wurde und in einen Kerker gesteckt wurde. Aber am schlimmsten war es wieder mitanzusehen wie ihr ihre Erinnnerungen weggenommen wurden, damit sie nichts mehr weiß und auch nun Angst vor Phillip hat. Warum oh Warum nur!?!?! Ich habe meine Theorien wer hinter all dem stecken könnte, aber es wechselt ständig zwischen zwei mächtigen Personen die alle Stricke im Hintergrund ziehen. Lasst uns nur hoffen das WIRKLICH alles wieder in Ordnung sein wird!

kohoho liest says

Des Rätsels Lösung, wer von den vier jungen Herren nun wirklich der Prinz ist, steht kurz bevor. Tatyana und die anderen sieben Mädchen begeben sich mit den vier Jungs auf eine kleine Tour durch das Königreich. Obwohl Phillip ihre Rivalin Charlotte Tatyana gegenüber immer noch vorzieht, findet sie mittlerweile das Palastleben nicht mehr so schlimm wie am Anfang. Am meisten Rückhalt erfährt sie von ihrer besten Freundin Claire und auch die anderen drei Jungs sind auf ihrer Seite. Doch nicht jeder ist von ihr begeistert, wie Tatyana am eigenen Leib zu spüren bekommt.

Eigentlich wollte ich mir jeden Band immer auf den nächsten Monat aufsparen, damit ich nicht allzu lang auf den Nachfolger warten muss. Leider ist mir das bei Band 4 von Royal gar nicht leicht gefallen und wie man sieht, ich hab es doch schneller gelesen als ich wollte.

Valentina Fast besticht aber auch mit einem lockeren und leichten Schreibstil, dass das Buch mit seinen knapp 200 Seiten eben auch wieder schnell durch ist. Schade eigentlich, denn gerade wenn sich die Spannung so wirklich schön aufgebaut hat, wird man als Leser wieder vor's Ende gesetzt.

Inhaltlich hat sich nicht viel getan, bis auf einige kleine Aufdeckungen. Die wahrscheinlich wichtigste davon wäre wohl die wahre Identität des Prinzen. Wenn ich mir darüber im Nachhinein Gedanken mache, war dies eigentlich keine große Überraschung mehr, dennoch hat man Hoffnungen auf jeden der vier Jungs. Die kleine Tour durch das Königreich bietet Tatyana einiges an Möglichkeiten, sich ihrer Gefühle klar zu

werden, auch wenn ich der Meinung bin, dass es mittlerweile doch klar sein sollte, dass sie sich nicht gegen ihre Gefühle wehren kann. Dieses Hin und Her ihrer Gedanken ist da doch ein wenig nervig, dennoch hab ich irgendwie auch immer auf den entscheidenden Augenblick gewartet, wo sie sich dennoch gegen alles und jeden entscheidet.

Die Situation zum Ende hin hat sich gut zugespitzt, sie war für mich eine wirklich auschlaggebene Szene, in die ich nun meine ganze Hoffnung reinsetze. Auch die allgemeine Haltung des Königreiches, die Einflüsse von außen und die Bewegung innerhalb des Reiches mutmaßen bei mir viele Theorien und ich hoffe, die Aufklärung dieser Sachverhalte wird sich nicht zu lange noch hinauszögern um dann zu kurz auszufallen, bei zwei verbleibenden Bänden sollte sich das Ganze doch langsam aber sicher auflösen.

Zu den Charaktern kann ich auch nur wiederholen, was ich in meinen vorherigen Rezensionen schon geschrieben habe. Mir gefällt die weitere Entwicklung der Jungs, wobei Phillip da doch irgendwo auch eine Ausnahme bildet, ich mag ihn einerseits schon, andererseits geht mir seine Einstellung dann doch auf die Nerven.

Die verbleibenden Mädchen sind doch ein wenig zurückgestellt worden, bis auf Emilia, die sich bei der Tour doch ganz anders verhält als erwartet. Charlotte bleibt die ewige Rivalin, dennoch gab es eine Szene, wo ich sie leiden konnte.

Mehr denn je warte ich nun gespannt auf den nächsten Teil, der Anfang Dezember erscheint.

Der vierte Band von Royal hat mir inhaltlich sehr zugesagt, wer die Reihe angefangen hat, sollte sie bis hier auch unbedingt weiter lesen und kann dann wahrscheinlich ebenso wenig wie ich auf die restlichen Bände warten. ;)

Müni (MuenisBookWorld) says

I knew it.

Just saying.

Julia says

Inhalt: **Die letzten Kandidatinnen und der echte Prinz**

Wenige Wochen nur trennen die übriggebliebenen Kandidatinnen von der Enthüllung des echten Prinzen und seiner Wahl der Prinzessin. Alle vier jungen Männer scheinen sich bereits für ihre zukünftige Frau entschieden zu haben, nur wer Anspruch auf Tatyana erheben wird, liegt immer noch im Dunkeln. Dass sie selbst zwiegespalten ist, macht die Situation nicht unbedingt leichter. Erst eine gemeinsame Reise durch das gesamte Königreich öffnet ihr die Augen – nicht nur, was ihr Herz betrifft, sondern auch, was die wahren Pläne des Königreichs angeht... (Quelle: Verlag)

Vor der Rezi: Eine Krone aus Stahl ist der vierte Teil der Royal Reihe von Valentina Fast. Wenn ihr Band 1 bis 3 noch nicht gelesen habt, enthält diese Rezension Spoiler.

Meine Meinung: Die Royal Reihe ist wirklich wie eine Droge. Von Monat zu Monat fiebert man auf den nächsten Band hin und kaum befindet der sich auf dem Reader, ist er auch schon ausgelesen. Obwohl mir Band 3 nicht mehr so gut gefallen hat, wie die ersten beiden Bände, hatte ich am Ende so Lust Band 4 zu lesen und habe fest gehofft, dass dieser Teil mich wieder mehr überzeugen kann.

Leider hat auch für mich der erste Teil dieses Buches wieder sehr geschwächt. Wie schon in Band 3 erwähnt, hat mich auch hier dieses ewige hin und her zwischen Philipp und Tanja sehr genervt. Ich kann die alte Leier, die euch spätestens seit Band 3 mehr als bekannt sein muss wirklich nicht mehr hören und war schon zu Beginn wieder nur noch genervt von den beiden. Was diese Sache angeht habe ich allerdings eine Theorie und ich bin gespannt, ob sie sich bewahrheitet.

Auch von der im dritten Teil angekündigten Tour durch das Königreich hatte ich mir mehr erhofft. Ich wollte mehr über das Königreich erfahren und hatte außerdem die Hoffnung noch mehr von dem Vorfall mit der Kuppel zu erfahren. Aber leider habe ich nicht mal den Sinn dieser Tour erfahren und sie ist auch stark in den Hintergrund gerückt.

Trotzdem hat dieser Royal-Band auf mich mal wieder diese unglaubliche Sogwirkung. Ich habe Seite um Seite verschlungen und war besonders gespannt auf die Enthüllung des Prinzen, die zu Ende dieses Buches ansteht. Dieser letzte Teil konnte mich auch wieder so gut begeistern, wie die beiden ersten Teile der Reihe und obwohl einige meiner Theorien sich dann doch bewahrheitet haben, war ich überrascht über manche Wendungen. Lange habe ich mich auch gefragt, wie man nach diesem Buch noch zwei weitere Bücher mit der Geschichte füllen will. Doch das Ende zeigt, dass das sehr wohl möglich ist. Nun fiebere ich jedoch dem 5. Band entgegen und hoffe, dass sich für Tanja alles zum Guten wendet.

Bewertung: Ein Großteil des Buches schwächtelt leider, ebenso, wie Teil 3. Ein wenig im Gegensatz zu den beiden Auftaktbänden. Dennoch konnte die Geschichte um Tanja mich mal wieder total fesseln und der letzte Teil des Buches hat mich wieder sehr begeistert. Ich verzeige 3,5 Füchschen an Royal: Eine Krone aus Stahl. Diese werde ich für mein Bewertungssystem auf 4 von 5 Füchschen aufrunden.

Vielen herzlichen Dank an Carlsen für das tolle *Rezensionsexemplar.

tamara22 says

Wow jetzt bin ich schon gespannt was da noch kommt :O

Madlen Koch says

Die ersten paar Kapitel sind vorbei. Mein erster Gedanke? "Na bravo. Alles beim Alten." Und dann? Das Ende...Woooah. Richtig geil! Spannend. Brutal. Krass. Die Autorin hat es echt im Griff einen Leser zum weiterlesen zu zwingen. :D Wollte ja schon fast abbrechen, weil sich wirklich alles im Kreis dreht. Aber der Schreibstil ist eben wirklich super einfach. Und die Geschichte trotz Klischee Nummer 3000 auch irgendwie nicht richtig öde. xD Aber empfehlen würde ich die Bücher eigentlich trotzdem nur eingefleischten Selection Fans! ;)

Papierfliegerin says

Der Abwärtstrend, den es schon seit dem 3. Band dieser Reihe gibt, reißt auch in Band 4 nicht ab. Die Storyline ist wenig überzeugend, dafür schließe ich besonders die Nebenfiguren immer mehr ins Herz. Für zwischendurch eine nette Geschichte, mehr aber auch nicht. Was genau ich zu kritisieren hatte, erfahrt ihr *hier* in aller Ausführlichkeit. Viel Spaß beim Stöbern.

Steffi says

3.5

Wieder mal habe ich total gespannt auf den nächsten Teil der Royal-Reihe gewartet und musste es natürlich auch direkt bei Erscheinen lesen. Ich kann nicht sagen wieso die Reihe mich so fasziniert, aber sie hat auf jeden Fall einen ziemlich Suchtfaktor.

Nachdem der letzte Teil doch eher zäh war, hat Teil 4 wieder einiges an Spannung im Gepäck. Es gibt einige Entscheidungen und Enthüllungen. Als es an die Entscheidung war ich so aufgeregt und nervös, dass ich das Buch einfach nicht aus der Hand legen konnte. Es gibt Überraschungen, aber ein Teil trifft auch so ein wie man es erwartet hat. Das gute an der Reihe ist, dass man zwar einiges ahnt, aber doch immer Zweifel hat und man sich nie 100% sicher ist.

Vieles hat sich jedoch auch immer wiederholt und man hat dies schon in allen Teilen mal mehr mal weniger gelesen. Da hat man manchmal das Gefühl, dass sich die Handlung leicht im Kreis dreht.

Nun heißt es wieder mit Spannung auf Teil 5 warten, aber zum Glück war der Cliffhanger diese Mal nicht allzu gemein.

Annika Bibbidi- Bobbidi Book says

Auch dieser Teil war mal wieder hinreißend schön! Außerdem fand ich es super spannend und fand die ganzen Entwicklungen sehr gelungen. Sls Hörbuch sehr zu empfehlen. Ich freue mich sehr auf den nächsten Teil!

Steffie Buechersammlerin says

Der vierte Band konnte mich nicht mehr ganz fesseln. Ich empfand die Geschichte mit der Reise durch das Königreich als ein wenig erzwungen und für meinen Geschmack auch etwas zu oberflächlich erzählt. Die große Auflösung über die Identität des Prinzen kam dann auch etwas sehr plötzlich und mir fehlte dann ein wenig der Zusammenhang zum weiteren Verlauf der Geschichte.

Das Ende verspricht einen spannenderen 5. Teil auf den ich mich dennoch freue. Ich hoffe mal, dass Phillip und Tanya dann etwas weniger nerven und wir endlich mal zu Potte kommen.
